

4. Vierteljahr / Woche 10.11. – 16.11.2013

07 / Für mich!

Christus – unser Opfer | Christus, unser Opfer

➤ Zielgedanke

Jesus tat aus Liebe alles für uns, damit wir erlöst werden können

➤ Einstieg

Alternative 1

Lies die Geschichte von Maximilian Kolbe aus dem **Studienheft zur Bibel S. 52** vor. Du kannst auch auf den im Jugendteil erwähnten **Filmausschnitt** (3:55 Min.) oder die dort angesprochene **Zeichnung** zurückgreifen.

Frage die Jugendlichen, was ihnen dabei durch den Kopf geht. Sprecht darüber, warum und wann Menschen sich für andere opfern.

Ziel: Einstieg in das Thema am konkreten Beispiel

Alternative 2

Macht ein Rollenspiel: Du agierst als religionskritischer Mensch, der den Tod von Jesus hinterfragt. Bitte die Jugendlichen, deine Fragen aus ihrer Sicht und der Sicht der Bibel zu beantworten.

Deine Startfrage: „Warum musste Jesus so grausam am Kreuz sterben? Und warum ist dieser Tod auch noch Zentrum und das Wichtigste des Christentums?“ Stelle immer wieder Rückfragen.

Achte aber auch darauf, dass die Diskussion nicht zu lange dauert.

Ziel: Einstieg in die Thematik und Herausforderung zum weiterführenden Gespräch

➤ Thema

• Nachdenken über das Opfer von Jesus

- Lest **Jesaja 53,2–6**. Formuliert nun den Text so um, dass er modern klingt und vor allem der Sinn sofort erkennbar wird. Überlegt, was die in der Bibel verwendeten Bilder bedeuten.

Lest die Verse in der **Volxbibel** und vergleicht sie mit eurer Umschreibung.

- Lest **Hebräer 10,9–14**. Was sagen diese Verse über Jesus und sein Opfer aus?

- Was bedeuten diese Aussagen für uns persönlich?

• Empfinden, was das Opfer von Jesus bedeutet

- Wie kann uns das, was wir bisher kognitiv formuliert haben, auch emotional berühren? Wie können Dinge vom Kopf ins „Herz“ gelangen?
- Ist es überhaupt wichtig, etwas in Bezug auf das Opfer von Jesus zu fühlen? Reicht das Wissen darüber aus? Begründet eure Antworten!
- Überlegt euch konkrete Möglichkeiten, den Tod von Jesus emotional zu begreifen.
- Welche Erfahrungen habt ihr schon gemacht? (evtl. auch mit den Vorschlägen der Jugendseite) Was hat euch gut getan, was nicht? Was hat funktioniert, was nicht?
- Was würdet ihr gerne einmal ausprobieren? (Vielleicht entstehen daraus Ideen für den nächsten Ostergottesdienst.)

➤ Ausklang

Biete den Jugendlichen mehrere Möglichkeiten eines emotionalen Zugangs an. Entscheidet gemeinsam, was ihr zum Ausklang durchführen möchtet:

1. Filmausschnitt über die Kreuzigung (Ende des **Jesusfilms**).
 2. Bilder betrachten und evtl. besprechen. Überlegt, ob ihr die Bilder nur ansehen oder auch darüber reden wollt, was ihr dabei empfindet. Mögliche Bilder: **Bild 1 / Bild 2 / Bild 3 / Bild 4 / Bild 5**
 3. Darüber reden: Was bedeutet das Opfer von Jesus für dich ganz persönlich? Was empfindest du, wenn du darüber nachdenkst? (Dazu kann auch ein Gast in die Gruppe, evtl. auch ein langjähriges Gemeindeglied, eingeladen werden.
 4. Aus einem Buch vorlesen, was das Opfer für Jesus bedeutete, z. B. S. 688 aus **Das Leben Jesu** von E. G. White.
 5. Erinnerungen an Jugend-Taufen wach werden lassen durch Fotos. Am besten eigene Bilder, ansonsten: **Bild 1 / Bild 2 / Bild 3**
Ist dieses besondere Taufgefühl heute noch da? Wie kann man es erneuern? Warum habt ihr euch eigentlich taufen lassen? (sofern Getaufte dabei sind)
- Ihr könnt auch mehrere Optionen wählen und darüber sprechen, was wie auf euch wirkt.

4. Vierteljahr / Woche 10.11. – 16.11.2013

07 / Für mich!

Christus – unser Opfer | Christus, unser Opfer

➤ Fokus

Jesus opferte sich für uns, damit wir erlöst werden können.

➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Jesaja 53,5
- Hebräer 10,9–14

➤ Infos

Jesus musste Mensch werden und stellvertretend für uns sterben, damit wir erlöst werden können. Er opferte sich für uns. Eine Aussage, die schnell dahingesprochen wird. Die sich so vertraut anhört. So bekannt und so richtig. Ja, so ist es tatsächlich.

Was ein solches stellvertretende Opfer jedoch wirklich meint und bedeutet, ist uns vielleicht nicht immer ganz klar. Es gab während des Zweiten Weltkrieges einen Menschen, der sich im Konzentrationslager Auschwitz stellvertretend für einen Familienvater opferte, der den Hungertod sterben sollte: Maximilian Kolbe, ein katholischen Priester.

Schau doch mal in diesen tief bewegenden [Filmausschnitt](#) (3:55 Min.), um diesem Geschehen nachzuspüren. Eine [Zeichnung](#) zeigt dieses Handeln sehr komprimiert und bringt den Gedanken der Stellvertretung auf den Punkt.

Wenn du magst kannst du zu diesem Thema auch [Glaubenspunkt 9](#) der Siebenten-Tags-Adventisten lesen.

➤ Thema

• Jesus opferte sich

Während wir uns bisher mit dem Opferdienst im Alten Testament (AT) beschäftigten, geht es diesmal um das alles entscheidende Opfer: Jesus.

- Wie unterscheiden sich die beiden Arten von Opfer: die im AT und das von Jesus? Lies dazu [Hebräer 10,9–14!](#)
- Viele Menschen sind als Märtyrer für ihren Glauben oder aus Liebe für andere gestorben. Auch Jesus starb aus Liebe. Doch worin liegen die entscheidenden Unterschiede (siehe [Studienheft zur Bibel S. 52](#))?
- Welche Auswirkungen hat es für uns, dass Jesus für uns starb? Lies dazu [Jesaja 53,5](#) in verschiedenen Bibelübersetzungen.

• Zum Nachdenken

- Was bedeutete es, dass Jesus für dich und deine Sünden gestorben ist? Welche Auswirkungen hat es auf dein Leben, deine Familie deine Freunde?
- Tausche dich mit jemandem, dem du vertraust, über deine Gedanken zum Tod von Jesus aus.
- Schau dir folgendes [Video](#) an und überlege, wie du darüber denkst.

• Zum Nachfühlen

Das Opfer, das Jesus brachte, kann man nicht nur mit dem Kopf begreifen – man muss es auch emotional empfinden, um seine volle Größe zu erfassen. Nimm dir dafür diese Woche immer wieder einmal Zeit und versuche, verschiedene Zugänge zu finden:

- Hör dir folgende Lieder an:
[Lord I lift you name](#) | [My Jesus, My Saviour](#) | [Shout to the Lord](#)
- Lass diese Bilder auf dich wirken: [Bild 1](#) | [Bild 2](#)
- Lies in der Bibel: [Matthäus 26,36–56](#) und [Markus 15,33–39](#).
- Schreibe ein Gebet oder ein Gedicht über das Opfer von Jesus!
- Schließ einfach die Augen und lass deinen Gedanken freien Lauf. Bitte Gott, zu dir zu sprechen!
- Geh in der Natur spazieren und lass Gott in diesem Umfeld zu dir sprechen. Rede im Gebet mit Jesus darüber.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#):

„Musste Jesus unbedingt sterben? Hätte Gott nicht eine andere Möglichkeit finden können, mit Sünde umzugehen?“